

A	EDITORIAL	2
B	EVENTS	2
	VII International Sculpture Symposium 2008 in Leeds (UK)	3
	Nachberichte Regional Members' Meetings in Ljubljana (SI), Duisburg (D), Freiburg/Breisgau (D)	3
C	BERICHTE	4
	Ein neues Mitglied: Pangolin Editions and Foundry, Chalford (UK)	4
	„Grandeur“ Sonsbeek 2008 in Arnhem (NL)	5
	Nachbericht Art Basel (CH)	6
	Yves Dana in der Fondazione Arnaldo Pomodoro Mailand (I)	7
	„Promenade“ - Richard Serra (USA) im Grand Palais Paris (F)	8
	„Skulpturen bei 529 Bingen“ in Bingen am Rhein (D)	9
	„Jeff Koons on the Roof“ - MOMA, New York (USA)	9
	Erweiterung des Skulpturenparks Heidelberg (D)	10
	„travelling '70-'76“ -Robert Rauschenberg in München (D)	10
	„Beneath the Surface“ - William Pye in London (UK)	11
D	TERMINE AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	11
F	IN EIGENER SACHE	14

Ralf Kirberg
Heinrich-Knote-Str. 13
D- 82343 Pöcking
Germany
Tel.: 08157 / 9979015
Fax: 08157 / 9979020
Ralf.Kirberg@sculpture-
network.org

Hartmut Stielow
Gut Erichshof
D- 30989 Gehrden
Germany
Tel.: +49 5108 3489
Fax: +49 5108 7356
Hartmut.Stielow@sculpt-
ure-network.org

nonprofit organisation
Berlin
Chairman: Ralf Kirberg

Internet
[http://www.sculpture-
network.org](http://www.sculpture-network.org)

Redaktion Newsletter :
Bernd Stieghorst
Isabelle Henn
Lisa Testroet

Fotos Newsletter:
Bernd Stieghorst



Fotoimpressionen von sculpture network Veranstaltungen (von links oben im Uhrzeigersinn): Empfang beim Bürgermeister im Rathaus von Ljubljana/Slowenien | Gruppenbild beim Regional Members' Meeting in der Stiftung für Konkrete Kunst Roland Phleps in Freiburg/Breisgau (D) anlässlich der Vernissage von Heike Endemann | Kleines Mitgliedertreffen bei der Eröffnung der 10. Triennale de Sculpture Suisse Contemporaine in Bex (CH): unsere Mitglieder Andrea Malär, Wolfgang Gärtner, Trix und Paul Suter, Gisela Gärtner, Suter + Bult/Pascal Suter und Christian Bult (von links) | In Freiburg wurde intensiv diskutiert: Unsere Mitglieder Jochen Sendler, Bertine Habbets und Jo Winter in angeregtem Gespräch mit den beiden Sammlern Franz Armin Morat und Norbert Hahn (Mitte)

A Editorial

Liebe Freunde der Skulptur,

Reisen bildet! Das ist eine jahrhundertealte Einsicht und überrascht doch immer wieder, auch den Routinier. – Jedenfalls habe ich meinen Entschluss nicht bereut, die Reise zu unserem Regional Members' Meeting in Duisburg am 25.Mai <http://www.sculpture-network.org/storymonth/index.php?lang=de> mit dem Auto zu machen und ein paar Knoten unseres inzwischen Tausende von Knoten umfassenden Netzwerkes „abzuarbeiten“; *womit ich 1800 Kilometer durch unser schönes Land meine.*

Der Begriff Netzwerk mag für Manchen von Ihnen etwas abstrakt erscheinen, wenig anfassbar. Das ändert sich jedoch blitzartig, wenn man die Menschen aufsucht, die die Knoten unseres Netzwerkes bilden.

Am Himmelfahrtstag Autofahrt mit meiner Frau Hildburg bei schönsten Wetter in die Skulpturenstadt Heilbronn zur Ausstellung von Enrique Asensi unter der Friedrich-Ebert-Brücke mitten im Neckar in der Galerie Seippel <http://www.galerie-seippel.de>. Interessantes, freundschaftliches Gespräch mit Manfred Rieker über seine Sicht von Kunst im öffentlichen Raum, über seine Künstler - viele neue Anregungen!

Weiter zunächst den Neckar entlang gebummelt bis Heidelberg; dann wieder Autobahn, um in Köln noch Dr. Ralf-P. Seippel in seiner Galerie anzutreffen, in der er gerade neue Werke unseres Mitgliedes Werner Mally ausstellt Reger Gedankenaustausch, auch über seine Aktivitäten in Südafrika mit ganz anderen Lebens- und Arbeitsbedingungen. Wir sehen Werke eines jungen Künstlers, der mangels Geld für Material seine Bilder aus Fetzen bunter Plastik-Einkaufstüten macht – genial einfach und verblüffend in der Wirkung.

In Krefeld Übernachtung bei Freunden, die unsere spontane Einladung für Samstag ins Lehmbruck und Küppers Mühle annehmen und nun schon Mitglieder sind.

Freitag davor nach Wuppertal ins Atelier unseres Mitgliedes Beate Schroedl-Baurmeister, Imbiss in einer Gründerzeit Villa – tempi passati, jene Blüte in Wuppertal.

Am Nachmittag noch ein kurzer Galeriebesuch und dann zurück nach Krefeld zu Dr. Magdalena Broska in der Adolf-Luther-Stiftung, deren Ausstellung in München im Januar Anlass für ein großes Regional Members' Meeting war. Luther's Arbeiten und unser Gespräch waren Anregung zu einer Stippvisite im museum kunst palast Düsseldorf: *Zerbrechliche Schönheit-Glas im Blick der Kunst* (genussvoller Wurf einer Flasche im >Flaschenzerschlagungsraum<; viel auch gesehen von der Gruppe Zero)

Zunächst aber beim RMM am Samstag Auffrischung alter Freundschaften und Knüpfung neuer mit bereichernden Gesprächen mit den Fachleuten in der Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum und Küppers Mühle, wo wir herzlich empfangen wurden.

Zurück im Süden zum Abschluss ein langes Gespräch mit Dietlinde und Eberhard Hauff, die besondere Verdienste um die Skulptur haben <http://www.zuzuku.de> – wieder viel gelernt und Einsichten vertieft zu dem brennenden Thema: Förderung der Wahrnehmung von Kunst im öffentlichen Raum.

Wieder an meinem Schreibtisch gilt es, die vielen Eindrücke und neuen Verbindungen „einzuweben“ in unser Netzwerk. Ihnen, liebe Freunde, möchte ich empfehlen, auch mal ein paar Knoten aufzunehmen und zu erfahren, was man dabei alles erfahren kann.

Seien Sie, wie immer, herzlich begrüßt vom Starnberger See
Ihr Ralf Kirberg

Mail: ralf.kirberg@sculpture-network.org

Tel.: +49 8157 997 9010

06. Juni 2008

B Events

VII International Sculpture Symposium 2008 in Leeds (UK)

Unser VII. Internationales Skulpturen Symposium wird vom **4.-7. September 2008 in Leeds (UK)** stattfinden in Kooperation mit der University of Leeds.

Hier finden Sie alle aktuellen Infos, das Programm und die Anmeldeformulare:

<http://www.sculpture-network.org/leeds/>

Das Zusatzprogramm in London ist bereits ausgebucht – Sie können sich aber noch auf die Warteliste setzen lassen.

Nachbericht Regional Members' Meeting in Ljubljana (SI)



Unser Mitglied, die Slowenische Bildhauervereinigung „Zavod za kiparstvo“ hatte am 15./16. Mai 2008 zu einem „Sculpture Day“ eingeladen. Insgesamt kamen knapp 20 Mitglieder aus 6 Ländern in die schöne Hauptstadt Sloweniens und erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit vielen interessanten Begegnungen. Höhepunkte waren die Empfänge im Rathaus, wo wir vom Deputy Mayor von Ljubljana, Aleš Čerin, charmant begrüßt wurden. Ebenso herzlich war am nächsten Tag vom Bürgermeister Janez Lesjak in

Grosuplje empfangen, der „City of Sculpture“.

Lesen Sie den Nachbericht mit Bildern auf der Website: <http://www.sculpture-network.org/storymonth/index.php?lang=de>

Nachbericht Regional Members' Meeting in Duisburg (D)



Unser Regional Members' Meeting am 24. Mai 2008 führte uns in die Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum – Zentrum für Internationale Skulptur und das Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg (D). Anlass war eine *special preview* der Ausstellung *Digitale Raumkunst*, die vom Kurator und Vizedirektor des Museums Dr. Gottlieb Leinz geführt wurde.

Lesen Sie den Nachbericht mit Bildern auf der Website: <http://www.sculpture-network.org/storymonth/index.php?lang=de>

Nachbericht Regional Members' Meeting in Freiburg/Breisgau (D)

Anlässlich der Ausstellung unserer Mitglieder, der Bildhauerin Heike Endemann und der „Stiftung für Konkrete Kunst Roland Phleps“ veranstalteten wir am 1. Juni 2008 ein RMM in Freiburg/ Breisgau (D). Weitere Programmpunkte waren Besuche beim bekannten Sammler Norbert Hahn und im renommierten „Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft“.

Lesen Sie den Nachbericht mit Bildern auf der Website:

<http://www.sculpture-network.org/storymonth/index.php?lang=de>



C Berichte

Ein neues Mitglied: Pangolin Editions and Foundry, Chalford (UK)

Im Jahr 1983 gründete Rungwe Kingdon zusammen mit seiner Frau Claude Koenig die *Pangolin Editions*. Heute sind sie eine der größten Europäischen Gießereien, haben einen internationalen Kundenkreis und können selbst die größten Stücke gießen. Zugleich sind sie eine der wenigen Giessereien, die noch das traditionelle Handwerk des Giessens mittels der Verlorene-Wachs-Form-Technik praktizieren. Daneben unterhält Pangolin Editions eine 3.000 qm große Anlage für das Sand-Abguss-Verfahren, auf der auch monumentale Stücke geformt werden können.

Die Gießerei ist stolz auf ihre hohe Handwerkskunst. Jede Bronze ist Hand-bearbeitet, wobei traditionelle Werkzeuge benutzt werden, um ein präzises, sorgfältiges und charakteristisches Finish zu erzielen.

Pangolin Editions hat sich auf die ganze Breite der Patinierung spezialisiert und erforscht daneben auch historische Patinierungsmethoden. Stolz ist man darauf, alte Rezepte für die Farben Blau, Grau und Weiss wiederentdeckt und neu belebt zu haben.



Damian Hirst (geb. 1965)
„Hymn“ – über sechs
Meter hoch aus farbiger
Bronze



Lynn Chadwick(1914 – 2003) 'Ace of Diamonds' aus Edelstahl, Höhe 230 cm. Sie entstand kurz vor dem Tod des Künstlers im Jahr 2003

In Fortsetzung einer alten Tradition wurde neben der Gießerei die *Gallery Pangolin* gegründet, in der immer eine Auswahl von gegossenen Bronzen gezeigt wird. Dort werden auch Gruppen- und Themen-Ausstellungen organisiert, Aufträge abgewickelt und es wird mit anderen Galerien kooperiert. Zusätzlich wird im Oktober 2008 in London eine neue Galerie eröffnet - *Pangolin London* - zentral gelegen in Kings Place nahe Kings Cross. Das neue zweckorientierte Gebäude wird eine der wenigen Galerien Londons sein, die ganz der Ausstellung von Skulpturen gewidmet ist.

Mit der *The Ruwenzori Sculpture Foundation*, einer im Jahre 2004 von Pangolin Editions and Parabola Land Ltd gegründeten gemeinnützigen Stiftung, soll der kulturelle Austausch und die Erziehung von Künstlern aus Afrika und dem UK gefördert werden. Hier sollen neue Modelle geschaffen werden, die junge Talente in einem größeren kulturellen Umfeld anregen und fördern. Die Stiftung baut in Uganda gerade ein Kultur-Zentrum mit einer angeschlossenen Gießerei, die von heimischen Handwerkern geführt wird, welche drei Jahre lang im UK ausgebildet wurden. Diese Initiative wurde vor Ort mit großem Enthusiasmus aufgenommen, denn für beides gibt es eine große Nachfrage: einmal für die Möglichkeit, überhaupt etwas gießen zu können, und dann ist man auch überzeugt davon, dass aus der Möglichkeit des künstlerischen Austauschs viele Chancen für die heimischen Künstler erwachsen.



'Argus' des belgischen
Bildhauers Olivier Strebelle
(geb. 1927)

Kontakt:

Pangolin Editions, Chalford Industrial Estate, Chalford, Stroud, Gloucestershire GL6 8NT (UK)
Tel: +44 - 1453 886527

Weitere Informationen: <http://www.pangolin-editions.com>

„Grandeur“ Sonsbeek 2008 in Arnhem (NL)

Das muss man den Niederländern lassen: sie können prima feiern! Darauf setzte Anna Tilroe, die Kuratorin von Sonsbeek 2008, der 10ten Ausgabe dieser Ausstellung. Sie organisierte am 8. Juni eine richtige Prozession, mit der die Skulpturen der Ausstellung von einer alten Fabrik aus symbolisch durch die Strassen von Arnhem getragen wurden. Der Erfolg war grandios: allein 1.000 Einwohner meldeten sich freiwillig, um die 26 Skulpturen – für jeden Buchstaben des Alphabets eine – zu tragen, und dazu kamen noch etliche Musikgruppen. Mit großer Begeisterung sich Vereine und Gruppen gemeldet, arbeiteten zum Teil an den Kunstwerken mit und kamen so in direkten Kontakt zur Kunst und den Künstlern. Die ganze Stadt war eingebunden und weit über 30.000 Besucher verfolgten bei strahlendem Sonnenschein und dicht gedrängt die Prozession durch die Strassen.

Mit dem Titel „Grandeur“ wollte Anna Tilroe ein positives Zeichen in unserer oft so negativ geprägten Welt setzen und hat Künstler ausgewählt, die die oft verborgene „Größe“ im menschlichen Dasein ausloten. Nach dem tollen Erfolg der Prozession ist sie auch zuversichtlich, dass „Sonsbeek“ neu belebt und in Zukunft wieder regelmäßig stattfinden wird. „Ideal wäre ein Turnus von vier Jahren, das wäre für eine vergleichsweise kleine Stadt wie Arnhem möglich“ erklärte sie glücklich und freute sich mit den Künstlern über den so gelungenen Auftakt.

Denn schließlich hat Sonsbeek ja eine lange Tradition: Als die Ausstellung 1949 erstmals stattfand, war es überhaupt das erste Skulpturenprojekt im Öffentlichen Raum in Europa. Damit ist „Sonsbeek“ quasi die „Urmutter“ aller späteren „Outdoor Sculpture Projects“. Kamen aber 1949 über 120.000 Besucher (!), so sank die Zahl auf nur noch 20.000 bei der letzten Ausstellung im Jahre 2001. Durch den zweimaligen Stopp der Ausstellungs-Reihe war Sonsbeek fast in Vergessenheit geraten – und es waren andere große „Outdoor Sculpture Projects“ entstanden, so wie z.B. „skulpturenprojekte münster“.

Wir können nur hoffen, dass Sonsbeek 2008 ein Erfolg mit „Grandeur“ wird und der Grundstein ist für eine Neubelebung. Zuerst müssen nun aber erst einmal alle Skulpturen aufgestellt bzw. überhaupt erst vollendet werden, damit die Niederländische Königin die Ausstellung feierlich eröffnen kann. Und genau wie sie nach Arnhem kommt, lohnt sich ebenso für alle Skulpturen-Interessierte der Weg um Sonsbeek 2008 anzuschauen!

Zur Ausstellung erscheint ein interessanter Katalog, herausgegeben von Cornel Bierens. Er ist sparsam mit Texten über das einzelne Werk, zeigt aber dafür auf jeweils mehreren Seiten bildhaft die Wurzeln und Korrespondenzen der einzelnen Werkes auf – eine spannende visuelle Erfahrung: „Sonsbeek 2008 „Grandeur“, Texte in Niederländisch/Englisch, 276S., Thieme Art b.v., Deventer, ISBN 978-90-78964-17-9, € 24,95



Beim anschliessenden Künstlerfest wurde Kuratorin Anna Tilroe auf Händen getragen



Jung und Alt waren mit Begeisterung dabei - von links Werke von El Anatsui (Ghana) „Drying Towels“/ Fernando Sanchez Castillo (Spanien) „Spitting Leaders“ / Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger (Schweiz) „The Mystery of Fertility“ – sinnigerweise wurde diese Skulptur von der „Gilde van Tuiners“ – den Gärtnern – getragen, die das Werk auch weiter betreuen werden.

Nachbericht Art Basel (CH)

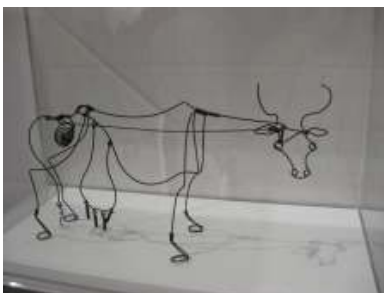
Mögen auch an den Weltbörsen unruhige Zeiten herrschen – ebenso wie bei den großen Frühjahrs-Auktionen spürte man davon auch in Basel nichts: die Kauflust war auf der 39. Ausgabe der wichtigsten Kunstmesse ungebrochen. Ganz offensichtlich wird der Kunstmarkt als „sicherer Hort“ angesehen und Geld ist genug vorhanden – das wurde auch kräftig ausgegeben.

Skulptur ist wieder sehr prominent vertreten: es beginnt auf dem großen Platz vor der Halle, der mit raumgreifenden Installationen zu einem riesiges Skulpturenfeld wurde. Direkt vor dem Eingang ist die mächtige Baum-Skulptur von Rocxy Payne (USA) platziert, deren Wurzeln die Besucher in die Halle zu ziehen scheinen (s. Bild rechts).



Bei den Klassikern des 20. Jahrhunderts ist wieder alles zu sehen, was Rang und Namen hat, auch wenn das Material spürbar knapper wird. Mittlerweile werden Werke aus der Nachkriegszeit auch zu den „Klassikern“ gerechnet. So sind Werke des letzten Jahr verstorbenen Sol LeWitt in einer Reihe von Kojen präsent und Jamileh Weber/Zürich hat ihren Stand als eine Hommage an den im Mai verstorbenen Robert Rauschenberg gestaltet. Im Bereich der zeitgenössischen Skulptur fallen viele raumgreifende Installationen auf, aber es gibt auch wieder viele kleinere Arbeiten, die oft unauffällig und wie zufällig platziert sind. Das Spiel mit Wahrnehmungs-Phänomenen und ironische Zitate sind weit verbreitet.

Spannend sind auch die „Nebenmessen“ wie die *Art Unlimited*, die *Liste 08* oder die *Volta-Hallen* – auch mit ihrem „*The Solo Project*“ – , die ganz den jungen und noch nicht arrivierten Positionen gewidmet sind. So ist Basel wieder einmal der ultimative Treffpunkt der weltweiten Kunst-Szene – unübersehbar ist der Trend zum „social event“.



Skulpturen-Impressionen auf der Art Basel (von oben links im Uhrzeigersinn): Jim Dine (geb. 1935/USA) „Dark Legs, White Eyes“, 2007 bei Galerie Daniel Templon, Paris | Goran Petercol (geb. 1949/Kroatien) „After Reflections“, 2007 bei Galerija Gregor Podnar, Ljubljana | Kohel Nawa (geb. 1975/Japan) „PixCell-Elk“, 2008 bei SCAI The Bathhouse, Tokyo | Thomas Houseago (geb. 1972/UK) bei Xavier Hufkens, Brüssel | Adel Abdessemed (geb 1971/Algerien) „Queen Mary II“, 2007 (431 cm lang) bei Galerie David Zwirner, New York | Robert Rauschenberg(1925-2008/USA) bei Galerie Jamileh Weber, Zürich | Alexander Calder (1898-1976/USA) „Cow“, 1929, bei PaceWildenstein, New York



Skulpturen-Impressionen auf der Art Basel (obere Reihe von links): Edmund de Waal (geb. 1964/UK) „Just Lately“, 2007, bei New Art Center, Roche Court, UK | Cosima von Bonin (geb. 1962/Kenia) „o.T.“, 2006 bei Friedrich Petzel Gallery, New York | Uwe Henneken (geb. 1974/D) „V.O.T.E #42-3“, 2007 bei Contemporary Fine Arts, Berlin | Mittlere Reihe von links: Mircea Cantor (Rumänien) „Nido“ bei Magazzino d'Arte Moderna, Rom | Richard Hughes/ USA „O.T.“ bei Anton Kern Gallery, New York | Bei „The Solo Project“ in den Volta-Hallen: Iris Kettner (geb. 1968/D) verschiedene Titel, Galerie Römerapotheke, Zürich | Untere Reihe: Hany Armanious (geb. 1942/Ägypten) „Intelligent design“, 2006 bei Roslyn Oxley9 Gallery, Sydney | Leonid Lerman (geb. 1953/Ukraine) „Small Talk“, 2006, McKee Gallery, New York |

Yves Dana in der Fondazione Arnaldo Pomodoro Mailand (I)

Im Jahre 1995 gründete der berühmte italienische Bildhauer Arnaldo Pomodoro eine Stiftung, in der nicht nur sein eigenes Werk, sondern auch zeitgenössische Kunst gezeigt werden sollte. Nach Umbauten konnte dann im September 2005 eine alte Fabrikanlage bezogen werden, die aus dem Jahre 1926 stammt und ihren industriellen Charakter behalten hat.

Neben der ständigen Sammlung zeigt nun in diesem Sommer unser Mitglied Yves Dana, der 1959 in Ägypten geboren ist und in Genf/Schweiz lebt, dort seine neuesten Werke. Kuratiert wird die Ausstellung vom bekannten spanischen Kunsthistoriker und Museumsleiter Kosme de Barañano.

In seinen Skulpturen greift Yves Dana auf die Wurzeln seiner Heimat zurück: wie die Steine in der Ägyptischen Wüste stehen sie da, die Oberflächen bearbeitet mit Zeichen, die an Hieroglyphen erinnern.

Fondazione Arnaldo Pomodoro, via Andrea Solari 35, 20144 Mailand, Italien. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Juli 2008 zu sehen.

Weitere Informationen: <http://www.fondazionearnaldopomodoro.it>



„Promenade“ - Richard Serra (USA) im Grand Palais Paris (F)

Das Grand Palais an den Champs Élysées in Paris wurde für die Weltausstellung 1900 erbaut, es ist eine monumentale Glas-Halle mit 13.500 Quadratmeter Fläche. Einst sollte sie abgerissen werden, doch dann wurde sie restauriert – 12 Jahre lang! Mit der Etablierung der «Monumenta»-Reihe im letzten Jahre wurde das Palais dann zu einem der innovativsten Pariser Ausstellungsorte: Hier erhalten die Künstler eine 'Carte Blanche', sie haben keine Vorgaben.

Anselm Kiefers "Sternenfall" beschwor im letzten Jahr mit massiven Betonquadern und in sich zusammenfallenden Türmen eine Weltuntergangsstimmung und feierte einen grossen Erfolg: in weniger als 5 Wochen schauten sich über 135 000 Personen sein monumentales Werk an, täglich also 3.800 Besucher.

In diesem Jahr ragen fünf riesige Stahlscheiben – jede 17 Meter hoch - unter der gigantischen Glaskuppel in den Himmel; sie sind leicht zur Seite geneigt und wirken, als könnten sie jeden Augenblick umstürzen; gleichzeitig strahlen sie eine fast schon meditative Ruhe aus. Serras Skulpturen haben die lichtdurchflutete Halle in einen Zen-Garten unter Glas verwandelt. Bei Sonnenschein werfen die vier Meter breiten und nur 13 Zentimeter dicken Scheiben scharfe Schatten. Die Stelen sind entlang der Achse des Raumes angeordnet, aber jeweils um einige Zentimeter nach links und rechts verschoben. Am späten Abend - die Ausstellung ist täglich bis 23.00 Uhr geöffnet - wirken sie düsterer, wie riesige Grabsteine unter dem Sternenhimmel, "wie eine Kultstätte", so Serra. Er versteht sein Werk als romantische Landschaft, durch die man ungestört schlendern kann.



Promenade, 2008 | Acier. Cinq éléments de 1700 x 400 x 13 cm chacun. Photo Lorenz Kienzle - Tous droits réservés Monumenta 2008, ministère de la Culture et de la Communication.

Die Scheiben wurden vom Stahlkonzern Arcelor Mittal gegossen und erhielten ihre rostige Oberfläche in Deutschland. Sie wiegen jeweils rund 75 Tonnen. Ihr Transport auf Sattelschleppern nach Paris war eine wahre Herkulesaufgabe. Wäre das Portal zwei Zentimeter schmaler, hätten sie laut den Ausstellungsmachern nicht hindurchgepasst. Zwei Kräne seien notwendig gewesen, um die Platten aufzurichten. Inmitten des 200 Meter langen Glaspalastes wirken sie nun fast filigran. Und trotz ihres Gewichts und ihrer Neigung von 1,69 Grad drohe keine Umsturzgefahr, so Serra: "Dafür müsste man sie mit einem Gewicht von 25 Tonnen umdrücken."



Parallel zur Ausstellung ist die in den 80ern entstandene Skulptur "Clara-Clara" wieder im Jardin des Tuileries aufgestellt worden. "Clara-Clara" war ursprünglich für das Centre Pompidou konzipiert, wurde 1983 schließlich im Tuileriesgarten errichtet, später in einen Vorort transportiert und 1993 eingelagert. Seither war die Installation nicht mehr öffentlich zugänglich. Aber Richard Serra wurde jetzt getröstet: weit über 5.000 Besucher kamen zur Vernissage und Präsident Nicolas Sarkozy verlieh Richard Serra den begehrten Kulturorden eines

Commanders der Französischen Akademie.

Nächster Künstler der «Monumenta»-Reihe ist der Franzose Christian Boltanski, dessen Werkzyklus im kommenden Jahr gezeigt wird.

Die beeindruckende Ausstellung ist noch bis zum 15. Juni 2008 zu sehen.

Mehr Informationen: <http://www.monumenta.com>

„Skulpturen bei 529 Bingen“ in Bingen am Rhein (D)

Vielen von uns ist Bingen – in der Nähe von Frankfurt gelegen – bekannt durch den „Binger Mäuseturm“, der idyllisch auf einer kleinen Insel im Rhein liegt und in dem angeblich der Mainzer Bischof Hatto von Mäusen gefressen wurde. Nun findet in diesem Jahr in Bingen die Landesgartenschau Rheinland-Pfalz statt.

„I have a dream“ sagte einst Martin Luther King - und einen Traum hatten auch Gisela Klippel und Susan Geel, zwei Künstlerinnen aus Bingen. Sie fuhren vor zwei Jahren nach Bad Ragaz zu unseren Mitgliedern Esther und Rolf Hohmeister, die Gründer der „Triennale Bad RagARTz“. Dort sprang der Funke über: Die symbiotische Idee zwischen Skulpturenpark und Gartenschau war früh geboren - der Marathonlauf zu „Skulpturen bei 529“ begann. Denn der Rheinkilometer 529 bei Bingen ist nicht einfach nur ein Rheinkilometer. Er ist Namensgeber und Ort für die Begegnung von Kunst, Kultur und Natur. Kunst mit *Skulpturen bei 529 Bingen am Rhein* – Natur und Kultur mit der Landesgartenschau Bingen 2008.

26 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler treten mit ihren Werken in einen Dialog mit der Rheinlandschaft, ihre Skulpturen sind auf dem Gelände der Landesgartenschau und der Binger Innenstadt aufgestellt. Mit dabei sind unsere Mitglieder Doris Bühler (Liechtenstein) und Jo Kley, Werner Pokorny und Jürgen Waxweiler (Deutschland).

In dem Binger Ehepaar Gerda und Kuno Pieroth fanden die Initiatorinnen die Unterstützung, die die Pläne erst realisierbar machten. Eigens für die Ausstellung gründeten diese die „Gerda und Kuno Pieroth Stiftung“ und statteten sie mit Kapital aus, das in weiteren Schritten auf 500.000 Euro aufgestockt werden soll – eine wirklich mäzenatische Leistung.

Der Funke zündete auch bei den Künstlern: „Die Binger Künstlerinnen haben mit der Ausstellung in Bingen ihr Meisterstück abgeliefert. Sie haben nicht nur eine großartige Skulpturenausstellung am Rhein kuratiert und geschaffen, sondern auch noch ein 4-wöchiges Symposium für 7 Bildhauer organisiert. Hut ab vor dieser Leistung, zumal sie das alles ehrenamtlich geleistet haben!“ schwärmte Jo Kley, der schon an vielen internationalen Symposien teilgenommen hat.

Zur Ausstellung erscheint ein informativer Katalog (88 S./ € 19).

Die Ausstellung geht bis Ende Oktober 08. Mehr Informationen: <http://www.529-bingen.de>



von links: Skulpturen unserer Mitglieder Doris Bühler, Jürgen Waxweiler, Werner Pokorny, Jo Kley
(Foto Skulptur Pokorny: Copyright Bernd Perlbach / Gerda und Kuno Pieroth Stiftung)

„Jeff Koons on the Roof“ - Metropolitan Museum of Art , New York (USA)

Bis zum 26. Oktober zeigt das MET drei große Skulpturen von Jeff Koons (geb. 1955), die bisher noch nicht gezeigt wurden. Sie stehen auf dem attraktivsten Skulpturen-Platz, den New York hat: auf dem Iris and B. Gerald Cantor Roof Garden, der einen spektakulären Blick auf den Central Park und die Manhattan-skyline bietet. Passend dazu offeriert das Rose Garden Cafe Drinks, die den Namen der einzelnen Skulpturen tragen.



Erweiterung des Skulpturenparks Heidelberg (D)

Seitdem unser Mitglied Dr. Manfred Fuchs Vorsitzender des Fördervereins des Skulpturenparks wurde, ist ein ganzes Paket von attraktiven Aktivitäten entwickelt worden, um den Skulpturenpark wieder stärker in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken.



„Das Fenster im Freien“, 1990, unseres Mitglieds Gisela von Bruchhausen aus Berlin

Im letzten September konnten wir anlässlich unseres RMsM die viel beachtete Ausstellung des Schweizer Bildhauers und Malers Gottfried Honegger sehen. Nun hat der Skulpturenpark drei neue bedeutende Skulpturen erhalten. Damit erweitert er seinen Beitrag zu Kunst und Kultur in Heidelberg und der Metropolregion Rhein-Neckar.

Neu hinzugekommen sind die Skulpturen „Das Fenster im Freien“ (1990) unseres Mitglieds Gisela von Bruchhausen aus Berlin, „Hommage à Friedrich Schiller“ (1992) des 2004 verstorbenen spanischen Künstlers Amadeo Gabino und die 2001 entstandene Stahlplastik „Gelbe Pliage“ von Honegger.

Honeggers Skulptur konnte durch Spenden von Mitgliedern angekauft werden, während die beiden anderen Skulpturen Leihgaben der Kunsthalle

Mannheim sind, mit der künftig verstärkt zusammengearbeitet werden soll.

Daneben wurde der Park in „Skulpturenpark Heidelberg“ umbenannt, eine neue website aufgeschaltet und auch neue Informationsbroschüren gedruckt. Es weht also ein neuer Wind und wir sind gespannt, was der Verein uns noch Neues präsentieren wird!

Weitere Informationen: <http://www.skulpturenpark-heidelberg.de>

„travelling '70-'76“ –Robert Rauschenberg im Haus der Kunst, München (D)

Drei Tage nach der Eröffnung verstarb Robert Rauschenberg, geb. 1925 in Texas, am 12. Mai 2008 in seinem Haus auf Captiva Island, Florida. Seit einem Schlaganfall im Jahr 2002 sass er im Rollstuhl.

Neben Jasper Johns gilt Rauschenberg als Wegbereiter der amerikanischen pop-art. Schon in den 1950er Jahren begann er, die Grenzen zwischen Malerei und Skulptur auszuloten, indem er Fundstücke wie Glühbirnen, Tapetenreste oder Autoreifen in seine Arbeiten integrierte. So entstanden die „combine paintings“ und die frei stehenden „combines“, die Rauschenberg international berühmt machten.

Die Ausstellung „travelling '70-'76“ legt den Schwerpunkt auf eben jene Serien und Arbeiten, die das Ergebnis seiner persönlichen Erlebnisse und seiner Zeit auf Reisen sind: die bisher selten gezeigten Werkgruppen „cardboards“ (1971), „venetians“ (1972–1973), „early egyptians“ (1973–1974), „made in israel“ (1974), „hoarfrosts“ (1974–1975) und „jammers“ (1975–1976). Die Serien sind von außergewöhnlicher Schlichtheit, Frische und Präzision und wurden mit neuen Materialien und Techniken geschaffen.

Durch den Tod Rauschenbergs bekommt die Ausstellung nun die Rolle als eine Art Vermächtnis und einer ersten Hommage an diesen großen Künstler.

Weitere Informationen: <http://www.hausderkunst.de>



Untitled (Early Egyptian), 1973, Cardboard, fabric, sand, pillow and Day-Glo paint, 198 x 71,1 x 47 cm
Private collection
© Robert Rauschenberg / VG Bild-Kunst, Bonn 2008
Photographer unknown

„Beneath the Surface“ – William Pye in den RBS Galleries, London (UK)



William Pye 'Plateau', Bronze, 1986

Unter dem Titel "Beneath the Surface: A Decade of Projects seen in Depth" zeigt die Galerie des RBS eine Werkschau unseres Mitglieds William Pye, der seit über 40 Jahren als Inbegriff für innovative Wasser-Skulpturen gilt. Neben neueren Arbeiten werden Maquettes, Zeichnungen und Fotografien von großen Projekten gezeigt. Natürlich fließt viel Wasser: Fontänen spritzen, es brodelt und sprudelt, das Wasser gleitet entlang der Edelstahl-Formen und auch ein brausender Wasserfall darf nicht fehlen.

Noch bis zum 18. Juli 2008, Royal British Society of Sculptors, 108 Old Brompton Road, London SW7 3RA.

Weitere Informationen: <http://www.rbs.org.uk>

D Ausstellungen und Veranstaltungen

Deutschland

Berlin

Raum - Farbe – Zeichen - O. H. Hajek im Georg-Kolbe-Museum*

01. Juni - 24. August 2008 / Georg-Kolbe-Museum*, Sensburger Allee 25, 14055 Berlin

Weitere Informationen: <http://www.georg-kolbe-museum.de>

Modelle - Materialisierung von Konzepten mit Reiner Maria Matysik*

21. Mai - 25. Juli 2008 / Deutscher Künstlerbund – Projektraum, Rosenthaler Straße 11, 10119 Berlin

Weitere Informationen: <http://www.deutscher-kuenstlerbund.de>

Open Atelier im Juni in der Bernhard-Heiliger-Stiftung*

6. Juni 2008 / Käuzchensteig 8, 14195 Berlin

Weitere Informationen: <http://www.bernhard-heiliger-stiftung.de>

Herberge 08 (Sommeraktion) - Bildhauerausstellung

01. Juni - 28. August 2008, in der Ruine der Franziskaner-Klosterkirche, Klosterstraße 73a, 10178 Berlin-Mitte

Weitere Informationen: <http://www.klosterruine-berlin.de/>

Herberge 08 (Herbstaktion) - Bildhauerausstellung

29. August - 02. November 2008, Eröffnung: 29. August 2008, 17.00 Uhr / siehe Sommeraktion

Bingen am Rhein

Skulpturen bei 529 Bingen am Rhein

u. a. mit unseren Künstler-Mitgliedern Doris Bühler, Jo Kley, Werner Pokorny, Jürgen Waxweiler

ab April 2008, Weitere Informationen: <http://www.529-bingen.de/>

Büdelisdorf

Nord Art 08 mit Jörg Plickat* und Adrian Bütikofer*

07. Juni - 28. September 2008, Eröffnung: 7. Juni, um 17 Uhr / Wagenremise, Vorwerksallee, Büdelisdorf.

Weitere Informationen: <http://www.kic-nordart.de>

Bremen

Raum und Transparenz - Glas in der Bildhauerei

15. Juni - 07. Sept. 2008, Eröffnung: 15. Juni 2008, 11.30 Uhr / Gerhard Marcks Haus, Am Wall 208, Bremen

Weitere Informationen: <http://www.marcks.de>

Damnatz

KLAUS MÜLLER-KLUG*. PLASTISCHE ARBEITEN im Skulpturengarten Damnatz

01. Juni - 20. Juli 2008, Kunstraum Heiddorf, 19294 Neu Kaliß

Weitere Informationen: <http://www.skulpturengartendamnatz.de>

Frühstück im Skulpturengarten Damnatz an 3 Sonntagen

8. Juni, 6. Juli und 10. August, Beginn: jeweils 11.30 Uhr / Am Elbdeich 19, 29472 Damnatz

Weitere Informationen: <http://www.skulpturengartendamnatz.de>

Delmenhorst

Zwischenzeitlich - Metallplastiken von Inger Seemann*

01. Juni - 13. Juli 2008, Eröffnung: 01. Juni 2008, 11 Uhr
Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur, Am Turbinenhaus 10-12, Delmenhorst

Diessen

Menschenbilder - Andreas Kuhnlein in der Galerie im Fritz-Winter-Atelier*

01. Juni - 31. August 2008 / Galerie im Fritz-Winter-Atelier*, Forstanger 15a, Diessen/Ammersee
Weitere Informationen: <http://www.fritz-winter-atelier.de>

Düsseldorf

me water - Udo Nöger bei new quarters Beck & Eggeling*

12. Juni - 03. August 2008, Eröffnung: 12.06.2008, 19.00 Uhr / Bilker Strasse 4-6, D-40213 Düsseldorf
Weitere Information: <http://www.new-quarters.de>

objects - drawings - paintings - aljoscha bei Beck & Eggeling International Fine Art*

20. Mai - 2. August 2008 / Bilker Str. 5, D- 40213 Düsseldorf

Duisburg

Das Lehmbruck Museum* 1964-1987. Foto-Zyklus von Bernd Kirtz

21. Mai bis 20. Juli 2008 / Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, Düsseldorf-Str. 51, 47049 Duisburg
Weitere Informationen: <http://www.lehmbruckmuseum.de>

Eislingen

3. Biennale der Zeichnung - Kunstverein Eislingen

31. Mai - 13. Juli 2008 / Galerie in der Alten Post, Bahnhofstraße 12, D-73054 Eislingen
Weitere Informationen: <http://www.kunstverein-eislingen.de>

Essen

Alexandra Klawitter* - Teilnahme an contemporary art ruhr 08

20.-22. Juni 2008, Forum für Medienkunst, Projekte und Fotografie im Weiterbe Kokerei Zollverein Weitere
Informationen: <http://www.contemporaryartruhr.de/>

Freiburg

HEIKE ENDEMANN* - SKULPTUREN AUS HOLZ

01. Juni - 12. Juli 2008, Stiftung für Konkrete Kunst, Pochgasse 73, Freiburg - Zähringen
Weitere Informationen: <http://www.stiftung-konkrete-kunst.de>

Jagsthausen

Ubbo Enninga* in Jagsthausen

08. Juni - August 2008, Eröffnung: 8. Juni 2008, 11.00 Uhr / Keltergasse (am Eingang zum Burgpark)

München

Von der Haptik zur Optik. Computer-Tastaturstudien, 1985-87

Nele Ströbel* in der Pinakothek der Moderne München, April - Juni 2008
Weitere Informationen: <http://www.die-neue-sammlung.de>

FemeFeuerFanatismus mit Jochen Sendler*

12. Mai - 13. Juni 2008 / Mohr-Villa Freimann e.V., Situlistr. 73-75, 80393 München
Weitere Informationen: <http://www.mohr-villa.de>

Papierraum - Arbeiten von Knopp Ferro* u.a.

02. Juni - 20. September 2008 / Galerie Thomas, Maximilianstr. 26, 80539 München
Weitere Informationen: <http://www.galerie-thomas.de>

Passau

Denn der Himmel kennt keine Gnade - Papierarbeiten von 1990 bis 2008 von Herbert Achternbusch

07. Juni - 03. August 2008, Eröffnung: 06. Juni 2008, um 19 Uhr / Museum Moderner Kunst Wörlen - Passau*
Weitere Informationen: <http://www.mmk-passau.de>

Potsdam

Erweiterung des Skulpturenarks Motzen mit dem Künstler Robert Schmidt-Matt
Töpchiner Strasse 4, 15741 Potsdam

"Bewegung" - Alexander Heil* in der Villa Kellermann
21. Juni - 07. Sept. 2008, Eröffnung: 21. Juni 2008, 17 Uhr / Villa Kellermann, Mangerstr. 34-36, Potsdam
Weitere Informationen: <http://www.alexanderheil.com>

Pulsnitz

Klaus Staeck - Fotos und Plakate
07. Juni - 03. August 2008, Eröffnung: 07. Juni 2008, 16.00 Uhr
Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels*, Rietschelstr. 16, 01896 Pulsnitz

Rottweil

Erich Hausers Ideenscribbles - Die Zeichnung als Ideenträger der Skulptur
29. Juni - 28. September 2008, Eröffnung: 29. Juni, 16.30 Uhr / Kunststiftung Erich Hauser, Saline 36, Rottweil
Weitere Informationen: <http://www.erichhauser.de>

Simbach a. Inn

Harald Klingelhöller + Gert van Dülmen im Museum Zollhaus - Forum der Moderne*
30. Mai - 26. Oktober 2008 / Kunstverein Zollhaus Simbach am Inn e.V., Innstr. 46-48, Simbach am Inn
Weitere Informationen: <http://www.museum-zollhaus.de>

Tiengen

Skulp-Tour Tiengen 2008 mit Adrian Bütikofer*
06. Juni 2008 - 30. September 2008, Eröffnung: 06. Juni 2008, 19.00 Uhr
Skulpturenweg 2008 in der Tiengener Innenstadt und Ausstellung im Schlosskeller Tiengen (bis 22. Juni 2008)

Tübingen

Jo Winter: ans Licht - Malerei, Zeichnung und Skulptur
17. Juni - 25. Juli 2008 / Kunst in der Glashalle, Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen
Weitere Informationen: <http://www.kreis-tuebingen.de/der-landkreis/kultur/bildende-kunst/kunst-im-landratsamt/>

Untergröningen

"Aus Gezeichnet - Im Kraftfeld der Linie" u.a. mit Brigitte Schwacke*
01. Juni - 28. Sept. 2008, Kunstverein KISS Schloss Untergröningen, Schlossgartenstraße, Untergröningen
Weitere Informationen: <http://www.kiss-untergroeningen.de>

Großbritannien

West Bretton

Helen Escobedo
Ab 24. Mai 2008, Yorkshire Sculpture Park
Weitere Informationen: <http://www.yssp.co.uk>

Italien

Agliè
Scultura Internazionale - Scultura Natura - Orient Occidente
01. Juni - 12. Oktober 2008 / Viale Canonico Notario, Agliè
Weitere Informationen: <http://www.piemontearte.com>

Österreich

Einöde bei Villach

be:suchen - Tiroler Künstler zu Gast im Krystal*
18. Mai - 08. Juni 2008 / [kunstwerk] krystal, Krastaler Straße 24, A-9541 Einöde bei Villach
Weitere Informationen: <http://www.krystal.com>

Graz

Yoko Ono im Österreichischen Skulpturenpark ab 26. April 2008
Landesmuseum Joanneum*, Mariahilferstraße 4, A-8020 Graz
Weitere Informationen: <http://www.museum-joanneum.at>

Zeit-Perlen mit Johannes Deutsch*

04. Juni - 05. Juli 2008, Eröffnung: 3. Juni 2008, 19.00 Uhr / GALERIE SCHAFSCHETZY, Färbergasse 2, Graz
Weitere Informationen: <http://www.galerie-schafschetzy.com>

Giuseppe Uncini - Präsentation der Skulptur "Unitá Cellulare" im Österreichischen Skulpturenpark*
Samstag, 14. Juni 2008, 14 Uhr / Österreichischer Skulpturenpark*, Thalerhofstr. 85, 8141 Unterpremstätten
Weitere Informationen: <http://www.skulpturenpark.at>

Salzburg

Recent Works - Jakob Gasteiger bei Mario Mauroner Contemporary Art
30. Mai - August 2008, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Residenzplatz 1, 5020 Salzburg
Weitere Informationen: <http://www.galerie-mam.com>

Schweiz

Lugano Cassarate

Figure von Paul Louis Meier

5. Juni - 23. Nov. 2008, Eröffnung: 05. Juni 2008, 18 Uhr / Arté, Piazza Emilio Bossi 7, 6906 Lugano-Cassavate
Weitere Informationen: http://www.villacastagnola.com/galleria_arte

Peccia

Bildhauerei aus zwei Generationen - 2.Teil - Skulpturenweg in Peccia
01. Mai - 31. Oktober 2008 / Scuola di Scultura, CH-6695 Peccia / Ticino
Weitere Informationen:

Saignelégier

Paul Suter* - Sculptures, dessins et gravures
15. Juni - 03. August 2008, Eröffnung: 15. Juni 2008, 11.00 Uhr / Galerie du Soleil, CH - 2350 Saignelégier
Weitere Informationen: <http://www.cafe-du-soleil.ch>

Spanien

Barcelona

La Poética del Hierro – mit Jakob Engler* und Paul Suter*

12. Juni – Juli 2008, Galeria Barcelona, Plaza Dr. Letamendi, 34, Barcelona
Weitere Informationen: <http://www.galeriabarcelona.com>

Madrid

Pedro Requejo*- Neues Denkmal für die Opfer des Terrors

Plaza de la República Dominicana, Madrid ab 17. Mai 2008
Weitere Informationen: <http://www.hazteoir.org/node/12071>

Magdalena Abakanowicz - ¿Dónde están las zonas de calma?

22. Mai - 21. Juni 2008 / Galeria Marlborough, Orfila, 5, ES-28010 Madrid
Weitere Informationen: <http://www.galeriamarlborough.com>

F In eigener Sache

Wenn Sie weitere Informationen über sculpture network erhalten möchten und/ oder Interesse haben, Mitglied bei sculpture network zu werden, wenden Sie sich bitte an Isabelle Henn, Tel: +49-8157-9979010 oder per Mail: isabelle.henn@sculpture-network.org

Ihr News-Team, news@sculpture-network.org